

Einladung



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Vor 70 Jahren / Der Beginn des 2. Weltkrieges am

01. September 1939: **Von Sedan nach Gleiwitz und bis wohin?**

Der 1. September ist der Weltfriedenstag. Am 1. September 1939 brach der Erste Weltkrieg aus. „Ab 5 Uhr 45 wird zurückgeschossen“: so verkündete es Hitler, als Reaktion auf einen angeblichen Überfall auf den Sender Gleiwitz.

War dieser Kriegsausbruch nur die Tat eines Wahnsinnigen? Nein. Ein ganzes Volk stand hinter ihm. Und das deutsche Großkapital. Insbesondere das Kapital und die herrschenden Eliten hatten eine lange Erfahrung mit Expansionspolitik.

Es gab zum Beispiel noch einen anderen 1. September: am 1. September 1871 besiegte Preußen mit seinen Verbündeten das Frankreich Napoleons des Dritten. Der Folgetag – der 2. September – war in den folgenden Jahrzehnten ein Nationaler Feiertag. Das deutsche Großkapital aber machte sich jetzt erst so richtig auf den Weg. Am 1. August 1914 wagte es den „Griff nach der Weltmacht“. War es 1945 tatsächlich für alle Zeit gestoppt? Bleibt es gezähmt – und falls ja, wie lange? Gibt es – über Deutschland hinaus, denn auch andere Länder haben ihr abenteuerhungriges Kapital – einen prinzipiell friedensfähigen Kapitalismus?

Das sind Fragen, die an diesem 2. September 2009 gestellt werden sollen.

Hierzu steht uns

Prof. Georg Fülberth
Uni Marburg

mit Referat und zur Diskussion zur Verfügung.

Mittwoch den 02.09.2009,
Beginn: 19.00 Uhr
DGB-Haus Nürnberg – Kornmarkt 5-7
K.i.B.S. im Erdgeschoss

Damit wir entsprechend planen können bitten wir um
Anmeldung unter:
Helga.Eckert@verdi.de oder 0911 23557-931